

Natürliches 1K-Parkettöl aus regionalen Rohstoffen

MAGIC OIL 1K CHANGE

Lösemittelfreies 1K-Parkettöl mit kalt gepresstem Hanföl und Wachsen, oxidativ trocknend.

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Öl-Wachs-Kombination, die eine offenporige, atmungsaktive und diffusionsfähige Oberfläche erzielt. Durch den Wachsanteil in MAGIC OIL 1K CHANGE ergibt sich eine natürliche, wasser- und schmutzabweisende Oberfläche. Der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen aus regionaler, ökologischer Landwirtschaft reduziert den CO₂ Ausstoß um ca. 70% gegenüber herkömmlichen Parkettölen.

ANWENDUNGSBEREICHE:

Kombination aus flüssigen Ölen und Hartwachs geeignet zur Oberflächenvergütung.

GEEIGNET FÜR:

- ▶ Geschliffene und verkittete Parkett- und Holzfußböden
- ▶ Holzbauteile im Innenbereich
- ▶ Parkett auf Fußbodenheizung



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Betont die Farbe und Struktur des Holzes
- ▶ Beständig gegen Haushaltschemikalien
- ▶ Reduziert den CO₂ Ausstoß um ca. 70% gegenüber herkömmlichen Parkettölen
- ▶ Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Schweizer Umweltetikette UE II, Klasse B (Haftfestigkeit gem. DIN EN ISO 2409, Abriebbeständigkeit gem. DIN 68861 und Brandverhalten Cfls1 auf Eiche gem. EN 13501).
- ▶ Minergie-Eco tauglich

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	Blechgebinde
Gebindegröße:	1 l
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Verbrauch:	ca. 25 – 50 ml/m ²
Reichweite:	ca. 20 - 40 m ² /Liter
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Überarbeitbar:	nach ca. 30-60 Minuten*
Belastbar:	nach ca. 7 Tagen*

*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

Der Verbrauch und die Trockenzeit können je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit der zu öhlenden Holz- bzw. Parkettart schwanken.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu öhlende Oberfläche muss gekittet, sauber, trocken, frei von Verunreinigungen sowie entsprechend den anerkannten Regeln der Technik geschliffen sein.

Optional kann die Parkettfläche vor der Behandlung gewässert werden.

Hierdurch entstehen folgende Vorteile:

- ▶ Die Anfeuerung bzw. Farbgebung wird intensiver und gleichmäßiger.
- ▶ Das Öl kann besser eindringen.
- ▶ Die ggf. durch den Feinschliff verdichtete Holzoberfläche wird wieder „geöffnet“.
- ▶ Schleifspuren werden abgeschwächt.
- ▶ Die Holzoberfläche erscheint homogener.
- ▶ Holzinhaltsstoffe werden ausgewaschen.
- ▶ Fugenschwitzen wird vorgebeugt.

Arbeitsanweisung:

Gesamte Parkettfläche mit einem Wasser benetzten Schwamm oder Wischmopp befeuchten. Achtung: nicht benetzte Stellen erscheinen später optisch weniger intensiv.

Optimale Wassermenge ca. 20 - 40 g/m².

Nach vollständiger Abtrocknung der Fläche – ca. 30 - 60 Minuten, kann MAGIC OIL 1K CHANGE appliziert werden.



VERARBEITUNG:

1. Gebinde muss vor dem Gebrauch der empfohlenen Raumtemperatur (20°C) entsprechen und gut aufgerührt werden.
2. Mit der PALLMANN FLÄCHENSPACHTEL gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.
3. Ca. 30 Minuten nach dem Spachtelauftrag mit PALLMANN REINIGUNGSPAD BEIGE den Überschuss entfernen.
4. Die 2. Schicht MAGIC OIL 1K CHANGE muss aufgeträufelt werden und unmittelbar mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD BEIGE und PALLMANN REINIGUNGSPAD WEISS auspoliert werden. Es darf kein überschüssiges Material auf der Fläche verbleiben.
5. Werkzeuge nach Gebrauch mit UZIN CLEAN BOX (Reinigungstücher) reinigen.
6. Am nächsten Tag sollte mit PALLMANN MAGIC OIL CARE (pur) eine Einpflege erfolgen.

HINWEIS:

Produktgetränkte Pads oder textile Materialien können sich bei Luftkontakt selbst entzünden: getränkte Lappen, Pads etc. mit Wasser durchfeuchten und in dicht verschlossenen, feuerfesten Behältern aufbewahren / entsorgen.

Schleifstäube von sauerstofftrocknenden Systemen sind selbstentzündlich. Brandgefahr! Schleifstäube wässern und in dicht verschlossenen, feuerfesten Behältern entsorgen!

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C und relativer Luftfeuchtigkeit 35% – 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Viele Exotenhölzer wie z.B. Teak, Ipe Lapacho, Räuchereiche oder auch Wenge sowie Nadelhölzer enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren, Harze oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften dieser Hölzer, muss grundsätzlich die Eignung erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Zum verschliessen der Fugen muss eine geeignete PALLMANN Fugenkittlösung eingesetzt werden.
- ▶ Bei nicht fugenfreien und/oder gefasten Dielen empfehlen wir anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- ▶ Bei Holzpflaster kann der Verbrauch sehr stark ansteigen (ca. 140 ml/m²), daher ist bei Holzpflaster/ Hirnholzparkett grundsätzlich im Rollverfahren zu arbeiten und eine Trocknungszeit von mindestens 72 Stunden bis zur Weiterverarbeitung einzuhalten.

- ▶ Bei strukturierten Parkettböden das Öl punktuell aufbringen/aufträufeln und mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD BEIGE unmittelbar dünn und gleichmäßig verteilen. Mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD WEISS den Überschuss aufnehmen bzw. auspolieren. Es darf kein überschüssiges Material auf der Parkettfläche bleiben.
- ▶ Die geölte Parkettfläche darf innerhalb der ersten 7 Tage nach Applikation von MAGIC OIL 1K CHANGE nicht abgedeckt werden.
- ▶ Die Unterhaltspflege und Reinigung frühestens nach 7 Tagen durchführen.
- ▶ Für eine lange Lebensdauer des Bodens empfehlen wir die regelmäßige Pflege nach Herstellerangaben mit PALLMANN MAGIC OIL CARE und die Unterhaltsreinigung mit PALLMANN NEUTRALREINIGER. Die genauen Reinigungs- und Pflegezyklen entnehmen Sie der Pflegeanweisung für geölte Holzfußböden.
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“ und DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE Ö10+ Öle/Wachse, lösemittelfrei, oximfrei. Nicht entzündlich jedoch Selbstentzündungsgefahr beachten (siehe „Wichtiger Hinweis“). Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.